Tode abgeleiteten Rechte geltend gemacht werden können, wie wenn der Tod nachgewiesen wäre. Zumal wird der hier unter Vormundschaft liegende Nachlass von zirka Fr. 1300 den gesetzlichen Erben ausgehändigt.

Sarnen, den 19. April 1913. (2.).

Im Namen der obergerichtl. Justizkommission,
Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Oeffentlicher Erbenaufruf.

Am 6. Februar 1913 starb in Walchwil der ledige **Karl Anton Hürlimann,** Sohn des Josef Leonz sel. und der Anna Regina geb. Hürlimann sel., Bürger von Walchwil.

Auf Verlangen der titl. Erbteilungskommission von Walchwil, unter Hinweis auf Art. 555 des Zivilgesetzbuches und die bezüglichen Einführungsbestimmungen werden, anmit alle diejenigen Drittpersonen, welche ausser den hierorts bekannten Erben, von welchen ein Verzeichnis auf der Gerichtskanzlei Zug aufliegt, auf die Erbschaft des obgenannten Erblassers Anspruch erheben wollen, gerichtlich aufgefordert, unter Beilegung eines zivilstandsamtlichen Erbenausweises bis und mit **31. Mai 1914** bei der Gerichtskanzlei Zug vermittelst schriftlicher und mit Stempel versehener Eingabe zum Erbgange sich anzumelden, und zwar unter Androhung, dass erst später gemachte Erbansprüche als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt würden.

Zug, den 23. April 1913. (3.)..

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Die Gerichtskanzlei.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie Inserate.

Lieferung von Uniformtüchern.

Die Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung nachfolgend bezeichneter Tücher für Grenzwächter- und Zollaufseheruniformen Konkurrenz zu eröffnen:

Bedarf m		Breite innert den Leisten cm	Minimalgewicht per Meter g	Festgesetzter Preis per Meter Fr.
2200	Manteltuch, dunkelblaumeliert . . .	140	760	11. 10
2500	Waffenrocktuch, dunkel-dunkelblaumeliert	140	760	11. 45
3800	Hosentuch, Diagonal, dunkelblaumeliert	140	830	12. 90
1100	Sommerstoff (Loden), dunkel-dunkelblaumeliert, für Sommerblusen . .	140	450	5. 75

Waffenrock- und Manteltuch mit Strich.

Die abzuliefernden Tücher unterliegen der vorschriftsgemässen Kontrolle.

Farbentypen, sowie gedruckte Lieferungsbedingungen können bei der Oberzolldirektion in Bern bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die an dieser Konkurrenz sich beteiligen wollen, haben ihren Offerten Musterstücke von zirka 20 m beizufügen. Die Offerten müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Grenzwächter- und Zollaufsehertücher" versehen, an die Oberzolldirektion eingereicht werden.

Eingabetermin: **7. Juni 1913.**

Bern, den 8. April 1913. (3...)

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die sämtlichen Bauarbeiten zu einem neuen **Zollhause in Chobert** bei La Brévine sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Zollamt in La Brévine aufgelegt. Am 7. Mai wird daselbst ein Architekt der unterzeichneten Verwaltung allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude in Chobert" bis und mit **12. Mai** nächsthin franko und verschlossen einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 26. April 1913. (2.).

Über die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser-** und **Malerarbeiten zu einem Zollhaus in Rheineck** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Zollbureau in Rheineck aufgelegt. Am 7. Mai wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung daselbst allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Rheineck“ bis und mit **13. Mai** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 28. April 1913. (2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungstermin
Finanz- u. Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Schaffhausen	Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Zürich-Eilgut	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 d. Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	3. Mai 1913 (2..)
Finanz- u. Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Chur	Einnehmer beim neu zu errichtenden Hauptzollamt St. Moritz (Engadin)	Kenntnis der 4 Hauptsprachen und Ausweis über bestandene zolldienstliche Fachprüfung	3700 bis 4500	3. Mai 1913 (2..)
Finanz- u. Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Basel	Einnehmer beim Nebenzollamt Fahy	Kenntnis des Zolldienstes	2200 bis 3300	3. Mai 1913 (2..)
Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement, Chef	Chef der Abteilung Landwirtschaft	Technische Hochschulbildung, wissenschaftliche und praktische Betätigung auf dem Gebiete der Landwirtschaft, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	6200 bis 10,300	10. Mai 1913 (2.).
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. IV, St. Gallen)	Techniker II. Kl. beim Telegraphenwesen	Abgeschlossene Technikumsbildung und Praxis im Schwach- und Starkstromwesen	2500 bis 4200	10. Mai 1913 (1.)

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Bureauchef bei der Kreispostdirektion Genf.
2. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Genf.

Anmeldung bis zum 10. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Genf.

3. Postcommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 10. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Dienstchef bei der Kreispostdirektion Bern. Anmeldung bis zum 10. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Postbureaudiener in Neuenburg.
6. Postbureaudiener in Fleurier.

Anmeldung bis zum 10. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

7. Zwei Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 10. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
8. Paketträger in Zürich.
9. Briefträger in Zürich.

Anmeldung bis zum 10. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

10. Postverwalter in Rorschach. Anmeldung bis zum 10. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
11. Postcommis in Locarno. Anmeldung bis zum 10. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

---

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postcommis in Morges. Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Briefträger in Langenthal.
4. Postcommis in Wangen a/A.

Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern.

5. Dienstchef bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
6. Drei Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
7. Postbureauchef in Neuenburg.
8. Vier Postcommis in Neuenburg.
9. Postbureauchef in Biel.

Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

10. Postbureaudiener in Basel. Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Basel.

11. Drei Bureauchefs bei der Kreispostdirektion Aarau. 12. Postcommis in Baden. 13. Postcommis in Brugg.	Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
14. Burauchef bei der Kreispostdirektion Luzern. 15. Zwei Dienstchefs bei der Kreispostdirektion Luzern. 16. Zwei Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Luzern. 17. Postbureaudiener in Luzern. 18. Postbureaudiener in Schwyz.	Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
19. Zwei Postcommis in Zürich. 20. Postcommis in Romanshorn. 21. Postcommis in Wetzikon.	Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
22. Zehn Postcommis in Bellinzona. 23. Postcommis in Chiasso. 24. Postcommis in Lugano.	Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Engelberg. Anmeldung bis zum 10. Mai 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

---

1. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Neuenburg. Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
2. Telegraphist und Telephonist in Laupen. Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
3. Telephongehülfe II. Klasse beim Telephonbureau Bern. Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
4. Telephongehülfe I. eventuell II. Klasse beim Telephonbureau Luzern. Anmeldung bis zum 3. Mai 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
5. Telegraphist in Cinuskel. Anmeldung bis zum 30. April 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1913
Band Volume Volume	2
Heft Cahier Numero	17
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	30.04.1913
Seite Page Pagina	906-910
Ref. No	10 024 983

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.